

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Tamara Lüdke (SPD)

vom 30. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Mai 2025)

zum Thema:

Weiterentwicklung der sogenannten Linse

und **Antwort** vom 5. Juni 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. Juni 2025)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Frau Abgeordnete Tamara Lüdke (SPD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22632

vom 30. April 2025

über Weiterentwicklung der sogenannten Linse

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Lichtenberg um eine Stellungnahme gebeten. Eine Antwort ist nicht erfolgt.

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Das Areal „Die Linse“ in Berlin-Lichtenberg ist seit Jahren Gegenstand stadtentwicklungspolitischer Diskussionen und die Immobilie im Besitz des Bezirkes. Zwischen Lückstraße und Einbecker Straße gelegen, bietet es großes Potenzial für eine gemeinwohlorientierte, soziale und kulturelle Nutzung im Sinne der Nachbarschaft. Zahlreiche Initiativen und Interessierte haben sich in den vergangenen Jahren mit Ideen und Konzepten zur künftigen Entwicklung eingebracht. Dennoch bleibt die konkrete Zukunft des Areals bisher unklar.

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Stand der Entwicklung des Areals (Stand Bebauungsplanung, Eigentumsverhältnisse, Nutzung)?

Antwort zu 1:

Nach Kenntnis des Senats gibt es für das Areal keinen Bebauungsplan und es ist kein Bebauungsplan im Verfahren. Über die Eigentumsverhältnisse und die Nutzung liegen keine konkreten Kenntnisse vor. Der Bezirk hat hierzu keine Antwort geliefert.

Frage 2:

Welche Planungs- und ggf. Beteiligungsschritte wurden seit 2015 im Zusammenhang mit einer Nutzung auf dem Areal „Die Linse“ (Parkaue 25, 10367 Berlin) durchgeführt? Bitte mit Zeitangaben und Akteuren auflisten.

Frage 3:

Welche Akteur*innen (z. B. Bezirksamt, Senatsverwaltungen, Eigentümer*innen, Initiativen) waren bislang in die Entwicklung des Areals eingebunden?

Frage 4:

Welche Nutzungen gab es auf dem Areal seit 2015? Wann, durch wen und mit welchem inhaltlichen Fokus?

Frage 5:

Gibt es derzeit Zwischennutzungen oder konkrete Nutzungen auf dem Gelände? Wenn ja, welche?

Frage 6:

Welche Herausforderungen sieht der Senat derzeit bei der Entwicklung der Linse?

Antwort zu 2 - 6:

Hierzu liegen keine konkreten Informationen vor. Der Bezirk hat hierzu keine Antwort zugeliefert.

Frage 7:

Welche kurz- und mittelfristigen Schritte plant der Senat (ggf. in Abstimmung mit dem Bezirk) zur weiteren Entwicklung des Areals?

Frage 8:

Welche Zielsetzungen verfolgt der Senat für das Areal „Die Linse“ im Hinblick auf soziale Infrastruktur und kulturelle Nutzung?

Frage 9:

Ist eine erneute oder weiterführende Beteiligung zivilgesellschaftlicher Akteur*innen vorgesehen?

Antwort zu 7, 8 und 9:

Von Seiten des Senats liegen für das Areal keine kurz- oder mittelfristigen Planungen vor. Der Bezirk hat hierzu keine Antwort zugeliefert.

Berlin, den 05.06.2025

In Vertretung

Slotty

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen